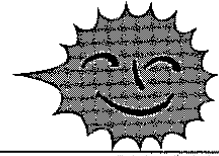


9-12/2008

Stuttgart

FORUM 3

Jugend und Kultur



Sonderveranstaltung

**Jetzt: Energie in Bürgerhand!**

Erneuerbar – Dezentral – Demokratisch

Freitag, 10. Oktober bis Sonntag, 12. Oktober

Unter dem Druck der Klimakrise gewinnen die Erneuerbaren Energien immer mehr an Bedeutung. Die Bereitschaft der Bevölkerung, einen Energiewandel zu vollziehen, wächst. Die technischen Möglichkeiten dafür sind heute weitgehend entwickelt. Aber wenn dieser Energiewandel ohne gleichzeitigen Bewusstseinswandel geschieht, werden die großen Energiekonzerne sich dieses Geschäfts bemächtigen. An den gesellschaftlichen Verhältnissen, die uns die globale Krise gebracht haben, ändert sich dann nichts. Sie bleiben zentralisiert, undemokratisch und profitorientiert. Die nächste Energiekrise ist dann nur eine Frage der Zeit. Deshalb sollen an diesem Wochenende Ansatzpunkte und Handlungsmöglichkeiten gezeigt werden, wie jeder Einzelne dazu beitragen kann, dass die Energie in Bürgerhände kommt.

Beiträge:

- »Die Energiebox – das Kleinkraftwerk für den eigenen Haushalt« Ulrich Jochimsen, Erfinder der Energiebox und Träger des Deutschen Solarpreises, Flensburg
- »Demokratiefrage – Volksentscheid – Bürgerentscheid« Barbara Kern, Geografin, Stuttgarter Wasserforum; Jens Loewe, Autor von »Das Wassersyndikat«, Stuttgarter Wasserforum
- »Das Energiewirtschaftsgesetz – Ausdruck der Ohnmacht von Politik und Staat« Bernd Rütters, Rechtswissenschaftler, Autor u. a. von »Entartetes Recht«, Konstanz (angefragt)
- »Der GEDEA-Energiemix – Energieanlagen in Bürgerhand« Dieter Schäfer, GEDEA Gesellschaft für dezentrale Energieanlagen mbH, Murrhardt
- »Netzmanagement und Speicherung – Herausforderungen für die Erneuerbaren Energien« Hermann Scheer, MdB, Vorsitzender des Weltrats für Erneuerbare Energien, Waiblingen
- »Streitfall Kernenergie – kann am Kernenergieausstieg trotz Klimaproblematik festgehalten werden, oder müssen wir ihre Risiken in Kauf nehmen?« Eike Schwarz, Physiker, Vordenker der Ministerialverwaltung, 1983–2002 Wirtschaftsministerium NRW, Bonn

Freitag, 10. Oktober,  
20.00–22.00 Uhr

Auftaktveranstaltung  
mit einleitenden Beiträgen

Samstag, 11. Oktober,  
9.00–19.00 Uhr

Informationen, Präsentationen und  
Diskussion

Sonntag, 12. Oktober,  
9.00–13.00 Uhr

Arbeitsgruppen, Auswertungen und  
konkrete Handlungsansätze

Kosten:

Nur Freitagabend:

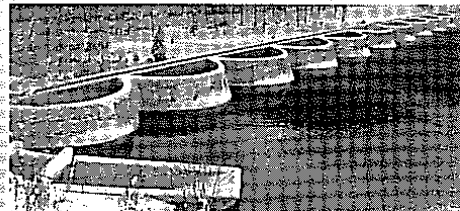
€ 4,-/erm. 2,-

Ganzes Wochenende:

€ 50,-/erm. 30,-

SchülerInnen 10,-

Bitte bis 3. Oktober  
anmelden.



Anfahrtskizze:

